

Dies und Das oder in Kürze mitgeteilt

1. Das Inklusions-Taxi ist auf dem Weg!

Am 14. Dezember 2017 hat das Abgeordnetenhaus von Berlin den vom Senat eingebrachten Doppelhaushalt 2018/19 beschlossen.

Für die Einführung von barrierefreien Taxifahrzeugen – InklusionsTaxis – sind 1,5 Millionen € in den nächsten 2 Jahren vorgesehen.

Dank an die Regierungskoalition, dass die Voraussetzungen für ein barrierefreies Angebot im Taxi und spontane Mobilität auch für Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung geschaffen wurden.

Jetzt ist es am Taxigewerbe dieses Angebot aufzugreifen und sich bei der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für inklusive Taximodelle zu entscheiden. Eine breite Modellpalette der Automobilindustrie in der sogenannten Van-Klasse steht zur Verfügung. ■

2. Ratgeber zu Möglichkeiten der Entlastung

Mehr als zwei Drittel aller pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden Zuhause versorgt. Viele pflegende Angehörige treten hierfür im Job kürzer oder richten ihre gesamte Freizeit nach den Bedürfnissen der zu betreuenden Person aus. Der Ratgeber der Verbraucherzentrale NRW „Pflege zu Hause organisieren. Was Angehörige wissen müssen“ unterstützt Pflegende bei ihrem körperlich und emotional herausfordernden Engagement.

Wenn Angehörige eine verantwortungsvolle Pflege übernehmen, stehen sie vor einer Fülle an Fragen: Was kommt auf mich zu? Welche Leistungen bekommen Pflegebedürftige? Wie finde ich einen passenden unterstützenden Pflegedienst? Wie kann ich meine Wohnung umgestalten? Der Ratgeber gibt Tipps und Praxishinweise: von der Antragsstellung bei der Pflegeversicherung bis zur Organisation des Alltags. So nennt er beispielsweise zuständige Stellen für finanzielle Unterstützung, geht auf rechtliche Aspekte von Vollmachten ein oder erläutert Schutzmaßnahmen gegen Wundliegen. Außerdem wird die jüngste Pflegereform 2017 berücksichtigt und mit ihren wichtigsten Vor- und Nachteilen erläutert. Sperrige Begriffe wie „Pflegesachleistung“ oder „Verhinderungspflege“ werden zudem anschaulich erklärt. Der Ratgeber hat 216 Seiten und kostet 14,90 Euro. Bestellmöglichkeiten: Im online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter Telefon (0211) 38 09 – 5 55. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich. ■